



INTERMUNDO

Schweizerischer Dachverband zur Förderung von Jugendaustausch
Association fédérale suisse pour la promotion des échanges de jeunes
Associazione mantello svizzera per la promozione dello scambio giovanile
Associazijn da tetg svizra per la promoziun dals barats da giuventis
Swiss umbrella association for the promotion of youth exchange

Interkultureller Jugendaustausch und Gastfamilien: Eine Frage von Qualität und Qualitätsprüfung. Dafür steht der Dachverband INTERMUNDO.

Wiederholt schaffen es Nachrichten über Horror-Erfahrungen von Sprachaufenthalten im Ausland in die Schweizer Medien: Junge Schweizerinnen und Schweizer, die ein solches Programm im Ausland machen, erleben nicht selten eine böse Überraschung bei ihrer Unterbringung. Aus diesem Grund hat der Dachverband zur Förderung von Jugendaustausch INTERMUNDO seit 25 Jahren ein Qualitätslabel, welches mittels umfassender Prüfung periodisch neu gesichert wird.

«Ein Austausch verändert dein Leben», heisst es allenthalben, eine prägende positive Erfahrung für die persönliche Entwicklung von jungen Menschen. Wie Berichte in den letzten Tagen zeigen, häufen sich aber negative Erfahrungen bei der Unterbringung von Jugendlichen aus der Schweiz, wenn sie einen Austausch im Ausland absolvieren: Von überfüllten Zimmern, ausbleibender Verpflegung und verstörenden Umgangsformen seitens Gastfamilie ist die Rede. Das Fazit: Mit falschen Versprechungen werden Jugendliche aus der Schweiz in einen Sprachaufenthalt ins Ausland geschickt, und vor Ort zeigt sich die ernüchternde Realität, wofür in der Schweiz jeweils mehrere Tausend Franken bezahlt wurden. Die zuständigen Vermittlungsbüros – voller Hinwendung während des Prozesses der Anmeldung – sind plötzlich kaum mehr erreichbar oder lassen die Jugendlichen mit der Situation allein.

Interkultureller Austausch: Mehr als reiner Sprachaufenthalt

Seit 25 Jahren prüft der Schweizer Dachverband zur Förderung von Jugendaustausch INTERMUNDO die Austauschformate seiner Mitgliedsorganisationen auf deren Qualität. INTERMUNDO vereinigt unter sich Schweizer Austauschorganisationen – für Schulaustausch sowie Freiwilligenaustausch - welche sich als non-profit-Organisationen dem reziproken Jugendaustausch verpflichtet haben. Das heisst, diese Organisationen entsenden nicht nur Schweizer Jugendliche ins Ausland, sondern vermitteln auch in der Schweiz Austausche für Jugendliche aus der ganzen Welt.

Reziprozität ist ein wesentliches Kriterium dafür, dass eine Austauschorganisation Ihre Programme nicht nur als «Cash Cow» anbietet, und für Schweizer Jugendliche teure Austausche ins Ausland vermittelt, wovon wenig Geld vor Ort ankommt. Denn durch die Verpflichtung zu Reziprozität – zu Austausch im wörtlichen Sinne – obliegen diesen Organisationen auch Verpflichtungen, für Austausch in der Schweiz zu führen – seltener ein gleichermassen einträgliches Geschäft wie umgekehrt, aber dem Ideal des Austauschs entsprechend.

Als Dachverband hat INTERMUNDO bereits statuarisch festgelegt, dass nur Organisationen, welche in der Schweiz als gemeinnützig anerkannt sind, also keine Gewinne ausschütten, Mitglieder beim Dachverband sein können. Da aber das Austauschwesen und internationale Sprachaufenthalte ein lukratives Geschäft darstellen können, sind in diesem Feld eine Vielzahl von Firmen tätig. Im Unterschied zu diesen kommerziellen Anbietern, unterliegen die Mitglieder von INTERMUNDO einer wiederkehrenden Qualitätsprüfung.

Intermundo, 3000 Bern, info@intermundo.ch, www.intermundo.ch





INTERMUNDO

Schweizerischer Dachverband zur Förderung von Jugendaustausch
Association fédérale suisse pour la promotion des échanges de jeunes
Associazione mantello svizzera per la promozione dello scambio giovanile
Associazijn da tetg svizra per la promoziun dals barats da juvenils
Swiss umbrella association for the promotion of youth exchange

Seit 25 Jahren: Qualitätsprüfung von Austausch durch INTERMUNDO

Damit Qualität im nicht-profitorientierten Jugendaustausch gewährleistet ist, führte der Dachverband vor 25 Jahren sein Qualitätslabel ein, welche Voraussetzung für eine Mitgliedschaft bei INTERMUNDO ist. Diese Qualitätszertifizierung wurde über die Jahre stetig weiterentwickelt, um neue Entwicklungen, Sicherheitsstandards und Erwartungen zu garantieren. Ein aktuell über 25 Seiten und knapp 50 Kriterien umfassender Katalog legt fest, welche Kriterien von den Mitgliedsorganisationen erfüllt sein müssen, und wie diese mess- und prüfbar sind. Ein externer Auditor, von INTERMUNDO mandatiert, prüft darauf basierend jede Organisation alle 5 Jahre. Bei Unklarheiten wird eine Nachprüfung nach 2 Jahren angesetzt. Der Dachverband besitzt eine Qualitätskommission, welche sich zweimal jährlich trifft und den Befund des Auditors prüft, sowie notwendige Erweiterungen des Kriterienkatalogs ins Auge fasst.

Ohne Zweifel bedeutet diese Qualitätsprüfung ein administrativer und finanzieller Aufwand – sowohl für den Dachverband, wie auch seine Mitgliedsorganisationen. Er stellt jedoch auch ein nützliches Steuerinstrument für die Anbieter von Austausch dar, um die Qualität ihrer Arbeit stetig hochzuhalten und sie weiterzuentwickeln – wenn sie es denn wollen.

Zurück zu den Gastfamilien im Ausland: Im Kriterienkatalog des Q-Labels von INTERMUNDO ist festgehalten, dass Gastfamilien sich der Idee des interkulturellen Austauschs verpflichtet fühlen, und aus diesem Beweggrund Jugendliche während einer Zeit bei sich aufnehmen. Es entfällt kein finanzieller Profit an die Gastfamilien. Festgehalten ist dies in den Verträgen zwischen Austauschorganisation und Gastfamilie, in welche der Auditor Einblick hat. Gleichermassen müssen die Austauschorganisationen wiederkehrende Schulungen zur Prävention sexuellen Missbrauchs im Austausch besuchen, welche von INTERMUNDO über einen Partner angeboten werden, und entsprechende Sensibilisierungsmassnahmen und Krisenkonzepte sind per Qualitätszertifizierung geprüft. Das beinhaltet vorausgehende persönliche Kontakte zwischen Familie und Austauschteilnehmer:in, aber auch die Begleitung seitens Organisation vor Ort.

Der interkulturelle Austausch ist eine wichtige Erfahrung auf dem Entwicklungsweg nicht nur von Jugendlichen, sondern auch von aufnehmenden Gastfamilien, Schulklassen und gemeinnützigen Projekten. Er bleibt aber nur positiv prägend, wenn sein Gewinn sich nicht in Zahlen für die Vermittlerorganisation in der Schweiz ausdrückt, sondern in den gewachsenen Kompetenzen der Jugendlichen und ihrem Umfeld. Dafür steht INTERMUNDO ein – im Austausch geht es zuallererst um die Menschen darin.

Weitere Informationen zum Dachverband und zur Qualitätszertifizierung von INTERMUNDO:

<https://www.intermundo.ch> / info@intermundo.ch / 031 533 46 00

Die Mitgliedsorganisationen von INTERMUNDO sind:

AFS, ICYE, IFYE, international Experience, Let's Go Abroad, Pro Filia, Rotary Youth Exchange, Service Civil International, YFU.

Intermundo, 3000 Bern, info@intermundo.ch, www.intermundo.ch

